

EMBLEM Trend BlueBack, WR

EMBLEM Trend BlueBack, WR

Matchcode:	TBB
Materialart:	Papier, wasserfest, blauer Rücken
Oberfläche:	matt
Farbe:	weiss
Gewicht / Dicke:	130g/m ²
Opazität:	>98%
Rollenbreiten:	36" / 42" / 50" / 54"
Rollenlänge:	25 Meter
BubbleJet Dye:	ja
BubbleJet Pigment:	ja
Piezo Dye :	ja
Piezo pigment:	ja
Piezo Öl:	nein
Piezo Eco Solvent:	nein
Piezo Solvent:	nein
Schwer entflammbar nach:	nein
Wasserfest (ausser Dye):	ja

Kompatible Printer und Tinten:

HP DesignJet 4XX/5XX/7XX/8XX/10XX/2XXX/
3XXX/ 5XXX, Dye und Pigment
Encad 42e/60e/500/6XX/7XX; GS/GS+/GX/GO
Epson 7000/9000 Dye
Epson 7500/9500 Pigment
Epson 7600/9600 UltraChrome Photoblack Pigment
Epson 10000 CF ColorFast Ink Pigment
Roland HiFi-Jet und CammJet Pigment
Mimaki JV2 Pigment
Mutoh RJ 4100/6100 Pigment

Produktbeschreibung:

EMBLEM BlueBack WR ist ein mattes, weisses, wasserbeständiges Papier für Aussenanwendungen. Es ist auf Grund der hohen Opazität, bedingt durch die blaue Rückseite, besonders gut für Plakatanwendungen geeignet.

Wasserfeste Drucke werden nur bei Verwendung von Pigmenttinten erreicht!

Die spezielle Oberfläche ermöglicht besonders gute Farbsättigung und Farbbrillanz. Somit ist für hochwertige Anwendungen im Bereich der Plakaterstellung hervorragend geeignet.

TBB zeichnet sich durch eine gute Wetterbeständigkeit im mitteleuropäischen Klima von ca. 4-6 Wochen aus. Die Verarbeitung findet optimalerweise bei einer Luftfeuchtigkeit von 35-65% und einer Temperatur zwischen 10°C und 30°C statt. Bei Anwendungen im Plakatsbereich empfehlen wir für eine optimale Verklebung den Untergrund mit Leim zu bestreichen (z.B. Henkel UST 2500N Zellulura) und nicht das Plakat.

Der verwendete Kleber darf keine Glykole oder andere Lösemittel enthalten.

Vor der Montage wird ein Einweichen der Drucke in Wasser von maximal 15 Minuten empfohlen. Anschließend sollen die Drucke mindestens 24, maximal 72 Stunden feucht gelagert werden, damit eine optimale Durchfeuchtung des Papiers erreicht wird. Ein Einlegen im Kleister wird nicht empfohlen.

Bei überlappender Verklebung müssen diese Bereiche mit ausreichend Leim versehen werden, um eine optimale Haftung zu erzielen. Die optimale Wasserbeständigkeit der Drucke wird erreicht, wenn die Drucke vor der Weiterverarbeitung ca. 10 Stunden offen liegen gelassen wurden. Bei der Verklebung muss ein Schwund von ca. 1% in Längs- und Querrichtung eingerechnet werden.

Der Einsatz des Papiers auf anderen Druckern, die Verwendung anderer Leime oder die Anwendung anderer Techniken bei der Verklebung der Plakate kann zu Problemen wie Verwischen oder Übertragung der Tinten nach dem Falten oder Ablösung der Drucke führen.

VERARBEITUNGSANLEITUNG FÜR DIE MONTAGE DIESES PLAKATPAPIERES

Erfahrungsberichte versierter Anwender haben gezeigt, dass folgende Verarbeitung des vorliegenden InkJet-Spezialpapiers die bestmöglichen Ergebnisse liefert:

1. Bedruckung des Mediums mit Druckern und Tinten gemäß Empfehlungen des aktuellen Datenblattes.
2. 10 - 12 Stunden offene Lagerung der Drucke zur optimalen Trocknung und Erreichung der bestmöglichen Wasserbeständigkeit der Drucke.
3. Einweichen der Drucke in Wasser für maximal 15 Minuten.
4. Wartezeit von minimal 24 Stunden bis maximal 72 Stunden, bei feuchter Lagerung der Drucke, z.B. in verschlossenen Kunststoffboxen.
Diese Wartezeit ist notwendig, damit eine Sättigung des Papiers erreicht wird.
Die Drucke dürfen nicht im Kleber eingelegt werden.
5. Für eine optimale Verklebung empfehlen wir den Untergrund mit Leim zu bestreichen (z.B. Henkel UST 2500N Zellura oder Bacoplak Bacocell) und nicht das Plakat.
Dem Kleber dürfen keine Lösungsmittel oder Glycole beigefügt sein.
6. Bei überlappender Verklebung, z.B. auf 18/1-Wänden müssen die Bereiche, in denen die Drucke übereinander verklebt werden sollen, zusätzlich mit ausreichend Leim versehen werden, um eine optimale Haftung zu erzielen. Auch bei Einzelverklebungen ist darauf zu achten, dass im Bereich der Seiten und Ecken ausreichend Leim auf dem Untergrund vorhanden ist.

Der Zeitpunkt der Verklebung sollte möglichst so geplant werden, dass eine direkte Sonneneinstrahlung nach der Montage ausgeschlossen ist, da ein zu schnelles Austrocknen zum Ablösen und Aufrollen der Drucke führen kann.

Bei der Verklebung muss ein Schwund von ca. 1% in Längs- und Querrichtung eingerechnet werden.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass beschichtete InkJet-Papiere nicht mit Plakatpapieren verglichen werden dürfen, die in anderen Druckverfahren eingesetzt werden. Sie weisen aufgrund ihrer Ausrüstung abweichende Verklebeeigenschaften auf. Bitte weisen Sie den Verklebebetrieb im Interesse einer optimalen Montage unbedingt auf die Eigenarten dieses Produktes hin!